

***„U-Haftvermeidung - Leben ohne Straftaten“***

von

**Jeannette Blasko  
Friedericke Schebitz**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Jeannette Blasko, Friedericke Schebitz: U-Haftvermeidung - Leben ohne Straftaten, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2010, [www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/936](http://www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/936)

# Wir über uns – Projekt Tettau

CJD Chemnitz  
**U-Haftvermeidung**  
Waldenburger Str. 7  
08393 Schönberg/OT Tettau  
Tel.: 03764 / 17 11 04  
[u-haftvermeidung@cjd-chemnitz.de](mailto:u-haftvermeidung@cjd-chemnitz.de)

CJD Chemnitz  
**Intensiv pädagogische  
Jugendwohngruppe**  
Waldenburger Str. 7  
08393 Schönberg/OT Tettau  
Tel.: 03764 / 17 11 05  
[wg-tettau@cjd-chemnitz.de](mailto:wg-tettau@cjd-chemnitz.de)

[www.cjd-chemnitz.de](http://www.cjd-chemnitz.de)  
[www.kjhg-cjd-chemnitz.de](http://www.kjhg-cjd-chemnitz.de)



## GESETZLICHE GRUNDLAGE

SGB VIII § 27 i.V. mit den §§ 34 und 35a sowie dem JGG §§ 71,72

## ZIELGRUPPE

→ Jungen und Mädchen

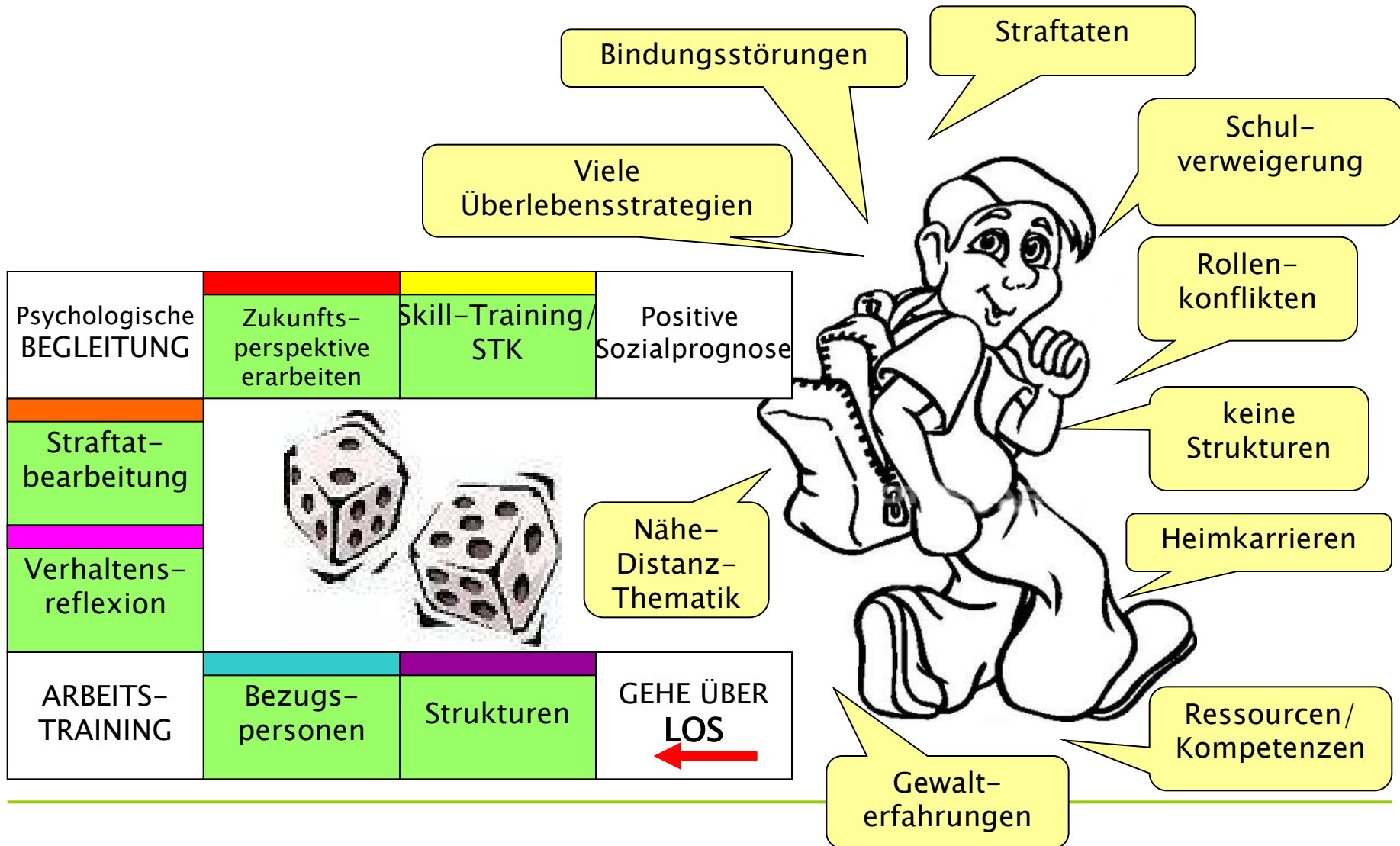
- zwischen 14 und 17 Jahren, nach Prüfung auch bis 21 Jahre
- die sich in der Untersuchungshaft befinden und denen ein oder mehrere Strafdelikte vorgeworfen werden
- die im Rahmen des Strafmaßes des JGG bei der Verhandlung eine Möglichkeit der Aussprache einer Jugendstrafe, welche zur Bewährung ausgesetzt wird, haben

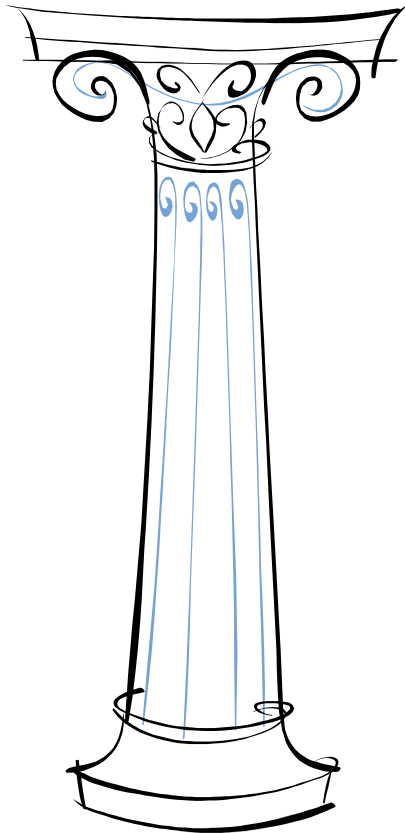
## PÄDAGOGISCH-METHODISCHER ANSATZ

- Einzelfallarbeit
- Gruppenarbeit
- Arbeitstraining
- psychologische Begleitung



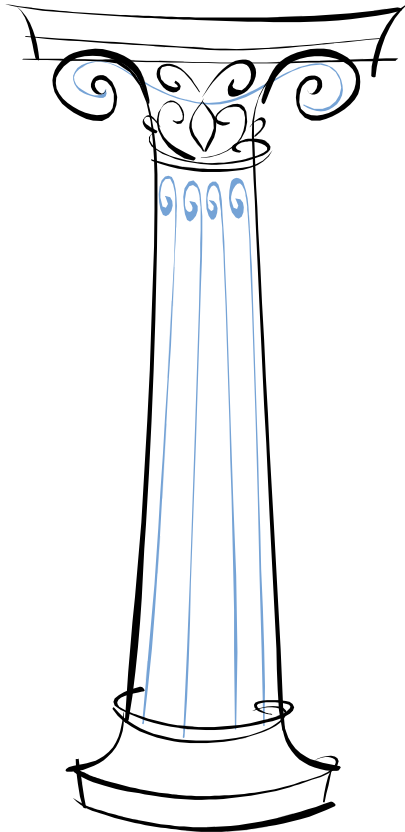
# Gehe über LOS – Projekt Tettau





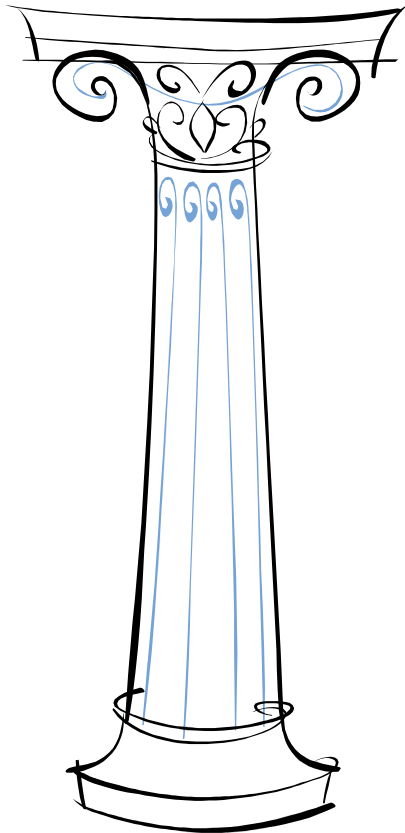
## Einzelfallarbeit

- Bezugsbetreuersystem, um individuelle Entwicklungschancen auszuloten, Probleme und Krisen zu klären und bisher Erlebtes aufzuarbeiten
- Bearbeitung der straffälligen Verhaltensweisen, in dem:
  - \* Ursachen und Hintergründe erfragt werden
  - \* eine Konfrontation mit Konsequenzen erfolgt
  - \* Empathie für das Opfer entwickelt wird
  - \* adäquate Lösungsmodelle gemeinsam entwickelt und erprobt werden
- Elternarbeit
- gezielte Vorbereitung auf die Verhandlung und Erstellen einer Sozialprognose durch das Pädagogen team und Begleitung zur Hauptverhandlung



## Gruppenarbeit

- haltgebende Strukturen in einem festgelegten, eng strukturierten Tagesablauf
- tägliche Gruppenangebote:
  - \* um Konfliktlösungsmodelle zu trainieren
  - \* um eigene Stärken bewusst zu erfahren u. einzubringen
  - \* um regelmäßig eine Rückmeldung über eigene Verhaltensweisen zu erhalten
  - \* um gruppendedynamische Prozesse zu reflektieren
- Skill-Training, zum Erlernen von Fertigkeiten zur Stressbewältigung, Emotionsregulation und Zielorientierung
- Sozialer Trainingskurs
- Erlebnispädagogik

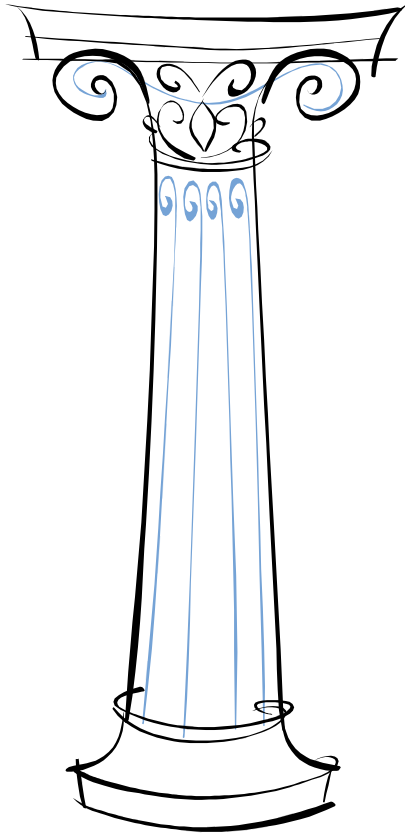


## ARBEITSTRAINING

- Kompetenzfeststellung
- Vermittlung von Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit, Ordnung am Arbeitsplatz, Sauberkeit,
- Erlernen theoretischer und praktischer Grundlagen in den Bereichen Holz, Bau und Metall
- Vorbereitung auf eine Ausbildung
- Erfüllung der Schulpflicht
- Kompensation von Leistungsdefiziten



## PSYCHOLOGISCHE BEGLEITUNG



- wöchentliches Gesprächsangebot
- Verhaltens- und Leistungsdiagnostik
- Krisenintervention
- fachliche Beratung
- Elternarbeit





# Unsere Einrichtung



die-chancegeber.de

cjd



[www.cjd-chemnitz.de](http://www.cjd-chemnitz.de)

[www.kjhg-cjd-chemnitz.de](http://www.kjhg-cjd-chemnitz.de)